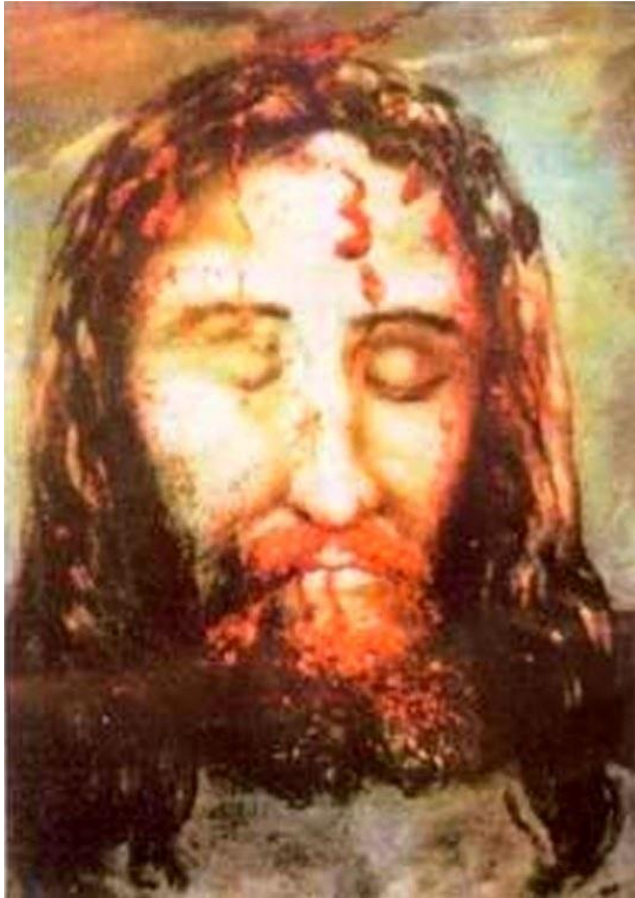


Das blutende Heilige Antlitz



Sei begrüßt, oh hl. Antlitz Jesu (1.-12.)

1. Du würdevolles Spiegelbild der göttlichen Majestät.
2. Das alle Engel und Heiligen mit himmlischer Seligkeit erfüllt.
3. Du liebeichstes und schönstes unter allen Menschenkindern.
4. Du Freude und Wonne aller, die an dich glauben und dich lieben.

5. Das die Liebe, Sanftmut und Barmherzigkeit Gottes in Vollkommenheit ausstrahlt.
6. Das unter furchtbaren Seelenqualen unser vieler Sünden willen Blut geschwitzt hat.
7. Das durch den Judaskuss so schrecklich gelitten hat.
8. Das unserer vielen Sünden willen bei der grausamen Geißelung und schmerzhaften Dornenkrönung misshandelt, entstellt und jeder Schönheit beraubt wurde.
9. Das schweigend alle Körper- und Seelenqualen, allen Spott und Hohn über sich ergehen ließ.
10. Das sich so barmherzig zum hl. Petrus gewendet hat.
11. Das den Zorn Gottes besänftigt.
12. Das ewige die Freude und Wonne aller Auserwählten sein wird.

Ewiger Vater, ich opfere Dir durch Maria des anbetungswürdige, mit Blut und Wunden bedeckte, schmachterfüllte Erlöserantlitz Jesu auf, um die Sonntagsentheiligung, jegliche Gotteslästerung und die ganze Schuld des Menschengeschlechtes zu sühnen. Mein Jesus, Verzeihung und Barmherzigkeit durch die Verdienste Deines hl. Antlitzes (10x)
Durch dein hl. Antlitz oh Jesus, rette, erleuchte, läutere, entzünde, entflamme, begnadige und heilige meine Seele.
Amen.

Von Cotonou im Staat Benin in Westafrika

Zweimal blutete das Bild des heiligen Antlitzes in Cotonou, Benin, am 17. Februar und am 15. März 1995. Im Februar 1995 fing in Cotonou in Westafrika ein 18 x 24 cm großes, eingerahmtes Bild des heiligen Antlitzes zu bluten an. Der in Eile herbeigerufene Arzt konnte bei seiner keine probe

entnehmen; denn das Blut war schon geronnen. 13 Zeugen wohnten dem Ereignis bei, während eine Stimme sprach: „Ich werde wiederkommen, und der Doktor wird seine Untersuchungen beenden können.“

Glasröhren wurden bereitgelegt, um bei einer Wiederholung des Blutflusses am Bild Blut auffangen zu können. – Am 15. März 1995, gegen 17 Uhr, fing das Heilige Antlitz erneut an, reichlich zu bluten. Es konnte Blut aufgefangen werden. Es floss sogar so viel Blut aus dem Bild, das die Merkmale des Heiligen Antlitzes kaum mehr zu erkennen waren. Als eine Glasröhre viertelvoll war, sagte eine Stimme: „Es genügt. Ich werde es selbst auffüllen.“

Der Arzt, der die Röhre Viertelvoll gesehen hatte, stellte ca. 45 min. später eine ohne Menschliches zutun ganz gefüllte Röhre fest. Der Arzt, der keine Erklärung für diese Vorgänge hatte, staunte. 12 Zeugen wohnten den Ereignissen bei. Das Blut wurde sodann analysiert, mit folgendem Ergebnis: Es handelte sich um menschliches Blut der Blutgruppe AB, Rh. positiv.

+++

Betrachte mein blutendes Antlitz! Was habe ICH dir zu sagen? Habe ICH dir überhaupt noch etwas zu sagen? Hörst du wirklich noch auf Mich? Hast du Mitleid mit mir, wenn du MICH so bluten siehst?
Ich tue es für dich.

Verheißungen

Der Ewige Vater spricht:
Meine Kinder! In diesen schrecklichen Tagen, die über die Menschheit kommen werden, wird das Heilige Antlitz meines göttlichen Sohnes wirklich hilfreich sein („ein wahres Tränentuch zum Trocknen“); denn meine wahren

Kinder werden sich dahinter verbergen. Es wird das heilige Antlitz eine wahre Opfergabe sein, damit die Strafen gemildert werden, die ich über die Menschheit kommen lasse.

In den Häusern, wo es sich befindet, wird man Licht haben, um sich von der Macht der Finsternis zu befreien. Bei den Wohnstätten, wo das Heilige Antlitz meines Sohnes ist, werde ich meine Engel anweisen, dass sie diese bezeichnen. – Und meine Kinder werden vor den Übeln bewahrt werden, die über diese undankbare Menschheit hereinbrechen werden. Meine Kinder, werdet alle wahre Apostel des heiligen Antlitzes und verbreitet es überall! Je mehr es verbreitet wird, desto geringer wird die Katastrophe sein.

Das heiligste Herz Jesu spricht:

Opfert immer dem himmlischen Vater mein Heiligstes Antlitz auf, und er wird sich euer erbarmen. Ich bitte euch alle, dass ihr mein göttliches Antlitz ehrt und dass ihr ihm in eurer Wohnung einen Ehrenplatz gebt, damit der himmlische Vater euch mit Gnaden überhäufe und eure Sünden vergebe. Meine lieben Kinder, seht zu, dass ihr alle Tage in euren Wohnungen wenigstens ein kurzes Gebet zum heiligen Antlitz Jesu verrichtet! Vergesst nie, es beim Aufstehen zu grüßen – und es um seinen Segen zu bitten, wenn ihr euch zur Ruhe begeben! So werdet ihr glücklich ins himmlische Vaterland gelangen.

Ich versichere, dass alle, die eine besondere Liebe zum heiligen Antlitz haben, stets gewahrt werden vor Gefahren und Katastrophen. – Ich verspreche feierlich, dass alle jene, die die Andacht zu meinem heiligsten Antlitz verbreiten, vor den Strafen, die über die Menschheit kommen, bewahrt werden. Außerdem werden sie Licht empfangen für die Tage der schrecklichen Verwirrung, die sich der heiligen Kirche nähern. – Sollten sie beim Strafgericht den Tod erleiden, so sterben sie als Märtyrer und erreichen die Heiligkeit.

Wahrlich, wahrlich, Ich versichere euch, dass jene, die die Andacht zu meinem Antlitz verbreiten, die Gnade erlangen, dass kein Familienangehöriger verdammt wird und jene, die im Fegefeuer sind, bald daraus befreit werden.

Doch müssen alle zu Mir kommen durch die Vermittlung meiner heiligsten Mutter.

Alle Verehrer des göttlichen Antlitzes werden ein großes Licht bekommen, um die Geheimnisse der Letzten Zeiten zu verstehen. Im himmlischen Vaterland werden sie ganz nahe beim Heiland sein. Alle diese Gnaden bekommen sie als Verehrer des heiligen Antlitzes.

Verliert diese Gnaden nicht! Denn es ist auch leicht, sie zu verlieren.